

Demnächst erscheinen:

(Z) Ch. G. Finney.
 22 Reden über religiöse Erweckungen.
 Bd. I enth.: 12 Reden. Ca. 300 S. 8°. br.
 Preis brosch.: 1 M 60 ₤, kart. 2 M.
 Bezugsbed.: 7/6 mit 30% bar, à c. m. 25%,
 je 1 Probe-Exempl. mit 40%.

Die aparte Ausgabe der 3 ersten Reden erscheint nicht.

Früher erschien:

Ch. G. Finney.
Lebenserinnerungen.
 Kart. 2 M 50 ₤, eleg. geb. 3 M 50 ₤,
 7/6 mit 30%.

Herr Pastor Z. Keller schreibt hierüber in Heft 5, Februar 1903, der von ihm herausgegebenen Monatschrift „Auf Dein Wort“ in der Bücherbesprechung:

„... Wenn man manches „Amerikanische“ abzieht, bleibt ein ergreifendes Leben und Wirken übrig. Jeder, der selbst daran arbeitet, anderer Seelen dem Herrn zuzuführen, wird mächtige Anregung, Belehrung und Erfrischung daraus erhalten. Mich hat das Buch in einem Maße zum Gebetsleben angespornt, daß ich geradezu den Eindruck hatte, eine besondere Epoche meines inneren Werdens dadurch erlebt zu haben. Es ist Leben von dem Lebendigen drin.“

P. Ebert in Hamburg sagt über Finney: „... Seine Lehrweise war von weittragendem Einfluß auf die neuere Erweckungsbewegung in England und Amerika. Ich glaube nicht zu irren, wenn dies Buch auch bei uns in Deutschland einen bedeutenden Eindruck machen wird.“

Ferner erscheint:

Zu Gottes Verfügung.

Nach Vorträgen

von **P. Otto Stockmayer**

in Hauptweil.

8°. Br. 60 ₤, kart. ca. 80 ₤. 7/6 m. 30%,
 à c. 25%.

Diese Reden des bekannten Theologen werden, wie alle seine Schriften, in weiten Kreisen Abnehmer finden.

Der Neudruck von **Pansy: Esther Nied u. Julie Nied** wird im Herbst erscheinen. Ausführliches Zirkular wird in 14 Tagen versandt.

Düsseldorf, im August 1903.

E. Schaffnit.

Wichtige Neuigkeit.

In Kürze erscheint:

A Phil May Medley

48 pages of sketches in colour and black and white

Price one shilling.

Ein Album von 48 Seiten flotter farbiger und schwarz und weißer Skizzen Londoner Strassenlebens des kürzlich verstorbenen Karikaturisten, das leichten Absatz finden wird.

Ich halte dasselbe bei Erscheinen in grösserer Anzahl auf Lager und bitte um Ihre gef. Bar-Aufträge.

Leipzig, 19. August 1903.

A. Twietmeyer.

(Z) Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Deutsche Geschichte

von

Dr. Karl Lamprecht, Professor an der Universität Leipzig.

Zweiter Ergänzungsband. 2. Hälfte (Schluß der Ergänzungsbände).

Auch unter dem Titel: Zur jüngsten deutschen Vergangenheit. Zweiter

Band. 2. Hälfte. Innere Politik – Äußere Politik. * * *

Okta. 9 M., in Halbfranz gebunden 11 M.

Als Sonderdruck in Leinen geb. 10 M.

Die Ergänzungsbände, nunmehr vollständig vorliegend, bieten als Ganzes eine gedrängene Einführung in das unmittelbare geschichtliche Verständnis der Gegenwart.

„Wahrlich: in dieser Weise ist die Lebensgeschichte unserer Zeit noch niemals geschildert worden. Hier ist Leben, hier ist der Pulsschlag der Gegenwart erfasst und geschildert.“ (Die Umschau, 1903, Nr. 24.)

Auf Grund der Fortsetzungsliste, sowohl für die „Deutsche Geschichte“ wie auch für die Ergänzungsbände „Zur jüngsten Vergangenheit“, bitte ich fest zur Fortsetzung und à condition zu erneutem Vertriebe verlangen zu wollen.

Bisher sind in 2., zum Teil bereits in 3. Auflage erschienen: die Bände I, II, III, IV, V 1. und V 2. Hälfte, sowie die Ergänzungsbände I, II 1. und II 2. Hälfte,

im ganzen 8 Bände = 58 M.,

in 9 Halbfranzbände geb. = 76 M.

An der Fertigstellung der restlichen 6 Bände des Hauptwerkes (VI–XI) ist der Verfasser unausgesetzt tätig.

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel aller Orte wird hiermit Gelegenheit zu einem namhaften Umsatze geboten!

Von demselben Verfasser befindet sich unter der Presse:

Deutsche Geschichte.

Der ganzen Reihe zweiter Band. Dritte durchgesehene Auflage.

Okta. 6 M., in Halbfranz gebunden 8 M.

Die neue Auflage dieses Bandes empfehle ich gleichfalls gefälliger Beachtung.

Auf 12 liefere ich ein Freiemplar. Prospekte unberechnet.

Die Auslieferung erfolgt ausschließlich von Leipzig aus durch Herrn J. Voldmar.

Freiburg i. Br., im August 1903.

Hermann Heyfelder.

Carl Haushalter, Verlagsbuchhandlung, München.



In den nächsten Tagen erscheint:

Der Kongostaat

Eine kolonialpolitische Studie

von

Dr. Karl Freiherr von Stengel,

Professor der Rechte.

Preis 75 ₤ ord.; à cond. 55 ₤; fest bezw. bar 33 1/3% Rabatt u. 7/6 Exemplare.

Der bekannte Rechts- und Volkswirtschaftslehrer, eine Autorität in Kolonialfragen, tritt hiermit gerade zur rechten Zeit in den gegenwärtig heftig entbrannten Streit über Domonial- und Handelspolitik des Kongostaates.

Eine vorausgehende knappe und energische Darstellung der Entstehung und Verfassung des Kongostaates wird die Broschüre auch für weitere Kreise interessant erscheinen lassen.

Ich bitte zu verlangen, Bestellzettel befindet sich an gewohnter Stelle.

München, 20. August 1903.

Carl Haushalter.